



Turnierbericht Senioren 4.2006, Wien, Köö 7

Erneut fanden sich trotz des strahlend schönen Wetters **14 Senioren** - darunter **Therese Weihs** als Vertreterin der Damen - im Köö 7 ein, um den letzten Sieger vor der Österreichischen Meisterschaft zu ermitteln.

Die Favoritenrolle war durch die in den drei vorangegangenen Turnieren gezeigten Leistungen klar verteilt: neben dem zweifachen Saisonsieger **Ebrahim Baghi**, sowie dem in der Seniorenrangliste ex aequo Führenden **CD Franschitz** musste man auch mit dem bereits im Grand Prix groß aufspielenden **Dieter Simoncsics** rechnen. Hinzu gesellten sich die Geheimfavoriten wie **Helmut Schneider** und die Familie **Lodjn**, die diesmal mit 3 (!) Teilnehmern vertreten war (**Gustav sen.**, **Gustav**, **Robert**).

Die **Vorrunde** wurde in 4 Gruppen best of three Frames gespielt, wobei jeweils der Gruppenerste und -zweite aufstiegen.

In **Gruppe A** setzte sich wie erwartet Ebrahim Baghi durch, der jedoch gegen den ebenfalls aufgestiegenen **Günther Eckhart** erst im Entscheidungsframe gewann. **Josef Schaffranek** ging als dritter aus den Begegnungen hervor.

Die **Gruppe B** wurde zu einer klaren Angelegenheit für die Gebrüder Lodjn, wobei Gustav diesmal ohne Frameverlust als Gruppenerster vor Robert ins ¼ Finale einzog. Die letzte Partie der Gruppenphase von Therese Weihs gegen **Werner Schuster** geriet zum erwarteten Krimi, der (nach wie manche meinen Rekordzeit) schlussendlich mit 2:1 für Werner Schuster sein Ende fand.

Gruppe C war zweifellos die spannendste: nach einem knappen Auftaktsieg von Helmut Schneider gegen **Wolfgang Krammer** und einigen beherzten Partien von Gustav Lodjn sen. konnten sich Dieter Simoncsics und Helmut Schneider qualifizieren.

In **Gruppe D** kam einerseits CD Franschitz weiter, zum anderen hielt sich **Peter Weihs** gegen **Gerhard Minich** doch überraschend schadlos und stieg somit in die **k.o. Phase** auf, wo ihn Gustav Lodjn erwartete.

Diese war zunächst von durchwegs klaren Partien, die größtenteils von den bereits ausgeschiedenen Spielern geleitet wurden, geprägt. Ebrahim Baghi konnte die Niederlage beim letzten Turnier gegen Helmut Schneider ausmerzen, Dieter Simoncsics gewann gegen Günther Eckhart ebenso wie CD Franschitz gegen Robert Lodjn im Eiltempo. Nach dem 2:0 von Gustav Lodjn gegen Peter Weihs standen somit zwei klassische **½ Finali** an: Ebrahim Baghi gegen Gustav Lodjn und Dieter Simoncsics gegen CD Franschitz. Von nun an konnten sich die Spieler in das Vertrauen der weiß „behandschuhten“ Hände der geprüften Schiedsrichter CW Steiner und Florian Herzele begeben, die von nun an die Leitung der best of 5 Matches übernahmen.



Dieter Simoncsics – CD Franschitz versprach eine große Partie Snooker zu werden, da CD zuvor das highest break des Turniers mit 37 Punkten erzielt hatte und zweifellos den Ergeiz besaß, die Jahreswertung zu gewinnen. Nach einer 28 im ersten – und einer 24 im folgenden Frame ließ Dieter jedoch seine Klasse aufblitzen und gewann gegen den ungewohnt unsicher spielenden CD überraschend deutlich mit 3:0.

Auch das zweite Halbfinale deutete aufgrund der Leistungen des Tages auf einen harten Kampf hin. Ebrahim sah bei 2:1 schon wie der sichere Sieger aus, als Gustav jedoch den vierten Frame gewann, wendete sich das Blatt. Im entscheidenden fünften Frame ging Gustav schnell in Führung und hielt diese auch bis nur mehr vier Farben am Tisch waren. Nach einigem Geplänkel konnte dann jedoch Ebrahim seine Chance nutzen und trotz einer, laut eigener Aussage, schwächeren Leistung ins Finale einziehen.

Das **Spiel um Platz 3**, welches von CW Steiner geleitet wurde, sah nach kurzer Zeit den Sieger CD Franschitz, der dem nunmehr wohl ausgelaugten Gustav Lodjn mit 2:0 keine Chance ließ und somit dem knappen Dutzend Zuschauer die Möglichkeit gab, sich völlig auf das **Finale** zu konzentrieren.

Dieses war bereits voll im Gange und bot bis 1:1 eine durchaus ausgeglichene Partie, die im zweiten Frame ein seltenes re-rack erlebte, da keiner der Kontrahenten den Pulk der Roten lösen wollte. Im dritten Frame schließlich ließ Dieter (wie sich bereits im ersten – angekündigt hatte) wenige Möglichkeiten aus und stand fast schon als Sieger fest, als Referee Flo Herzele die Spieler in den mid-session interval führte, der durch diverse Einlagen von Dominik Urich aufgelockert wurde. Doch Ebrahim wollte sich einerseits nicht kampflös geschlagen geben und andererseits dem Publikum wohl ein aufregendes Finale bieten und kam nochmals auf 2:2 heran. Nachdem nun aber Dieter mithilfe eines trickreichen Snooker bei nur mehr zwei verbleibenden Roten Ebrahim knapp 20 Foulpunkte abnötigte, sah dieser bei 36 Punkten Rückstand und 5 verbleibenden Kugeln keine Chance mehr und gab den letzten Frame auf. Dieter Simoncsics gewann somit zum zweiten Mal in Folge nach dem Grand Prix gegen Ebrahim Baghi und sicherte sich so seinen ersten Seniorentitel in dieser Saison.



Die abschließende Siegerehrung wurde von ÖSBV Sportdirektor Günter Eckhart durchgeführt und trug ebenso wie das Publikum und alle Akteure dazu bei, ein atmosphärisch wunderbares und sportlich faires Turnier zu bereiten. Die Turnierleitung bedankt sich hierfür ganz herzlich bei den Zuschauern, freiwilligen Schiedsrichtern und nicht zuletzt bei den Hauptakteuren des Tages: den Spielern – es war eine wahre Freude!

Für die 15 Reds,
Florian Herzele